Anlage 27, Seiten 1 bis 4!

Sonnenspiegel

Erprobte spirituelle Lebensweisheiten für "Seele, Geist und Körper"

Hallo Herr Feistritzer!

Publiziert am 2024-03-06 von Henning von Stosch

Sie sind doch der Typ, der dieses Urteil unterschrieben hat:

Wer nennt sich in Deutschland eigentlich Richter?

Dieser Beitrag muß überarbeitet werden. Die Überarbeitung wird wieder „öffentlich stattfinden" und befindet sich hier: Wer nennt sich in Deutschland eigentlich Richter? Neufassung Die bearbeitung dieses Beitrages ist damit abgeschlossen. Bearbeitungsstand diueses Beitrages ist der 09. März 2024 gegen 10:35 … weiterlesen

Sonnenspiegel 0

Ich habe mal eine ernst gemeinte Frage an Sie:

- Hätten Sie im III. Reich als Richter gelebt und hätte es dort ein Gesetz gegeben, daß von Ihnen verlangt hätte, völlig unschuldige Menschen zum Tode verurteilen, nur weil die
  - Juden sind,
  - blaue Augen gehabt hätten,
  - Linkshänder gewesen wären,
  - oder ein beliebiges anderes, völlig harmloses Merkmal gehabt hätten!

  .
- Hätten Sie diese Menschen zum Tode verurteilt?
- Oder hätten Sie vor dem Gewaltsystem Hitlers nicht gekuscht?

Du bekommst jetzt mal Unterricht: In dem Oben verlinkten Beitrag wurde auf dieses Buch verlinkt: https://archive.org/details/Geschichtszweifel31 .

- Hast Du da mal reingeschaut?
- Dort steht auf der Seite Seite 38, oberster Kasten. Der elfjährige Moshe Peer überlebte sechs Vergasungen.
- Kannst Du mir das bitte erklären?

Ich werde Dir das erklären! Da hat ein kleiner Junge von 11 Jahren etwas angegeben und wollte sich wichtig machen! Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum das Einstellen dieses Buches nicht zu Konsequenzen führen konnte, weil das einfach zu lächerlich gewesen wäre!

Auf dem Oben verlinkten Beitrag findet sich unter „Punkt H" ein Hinweis auf die ach so böse Nationalzeitung! Hast Du gelesen, was da drinsteht?

- Wenn denkfähige Leute so etwas lesen, dann wissen die Bescheid!
- Man muß unbedingt an den Holocaust glauben!

.

- Dann gibt es noch ein Problem mit den NS-Prozessen!
- Wenn die Angeklagten nicht gestanden haben, an Judenmorden beteiligt gewesen zu sein, dann wurden die viel länger eingebuchtet!

.

- Wer hat unter diesen Umständen ein falsches Geständnis verweigert?
- Dann gab es noch einen vorletzten Kommandanten von Auschwitz: Höss oder so ähnlich!
    - Der hat irgendwo vor Gericht gestanden, hat die systematischen Judenmorde konsequent geleugnet und hatte das „Glück“, vor der Urteilsfindung zu versterben!
    - Ich habe nicht „auf natürlichem Wege gestorben“ geschrieben!
    - Irgendwo stand, wo der verurteilt werden sollte.
    - Meinst Du, daß „gestandene SS-Leute“ dieses Signal falsch verstehen konnten?

    .

    - Ich sage Dir, was passiert ist:
    - Die haben lieber ein paar Jahre gesessen, als um die Ecke gebracht zu werden!

    .

- Ich sage Dir, was mir im Studium passiert ist! Da gab es einen Professor, dessen Schein mußte ich haben! Nur habe ich dessen Unterricht einfach nicht ausgehalten und bin gegangen.
- Ein Semester später bin ich wieder hingegangen!
- DAS gab von dem Professor ein riesengroßes Gebrülle, weil der (öffentlich) Betrug witterte.
- Es kam sogar ein Assistent und dem habe ich bestätigt, daß ich im letzten Semester da gewesen bin, aber den Schein nicht machen konnte, weil ich es nicht hätte aushalten können. Dem habe ich dann auch gleich gesagt, daß ich im nächsten Semester wiederkommen würde, wenn ich den Schein diesesmal nicht bestehen würde.
- Ich habe zum Schluß des Semesters den Schein bekommen, ohne nur irgendetwas verstanden zu haben.
- Ein Jahr später war das keine Pflichtvorlesung mehr!

.

- **So zerbricht man Willkür!**

Wenn Du wissen willst, warum ich einen Vergleich mit dem III. Reich gewählt habe, dann schaue mal bitte in die zeitschrift „raum&zeit“, Ausgabe Nr. 248, März/ April 2024, Seite 36 ff. Dort findest Du einen Artikel mit der Überschrift „Der Rechtsstaat unter Beschuß“, Interview mit Corona-Maßnahmenkritiker Dr. Josef Hingerl.
Auf der Seite 38 findest Du Aussagen zu denm Fall „Lothar Kreyssig“. Der war im III. Reich Richter und hat irgendwann gemerkt, daß aus einer Krankenanstalt für geistig behinderte die Patienten abtransportiert wurden, schon 1938 zur Tötung.
Der Herr Kreyssig hat einen Beschluß gefaßt und den verteidigt, daß aus der Krankenanstalt geistig behinderte nicht abtransporttiert werden durften. Der Herr Kreyssig hat dann ein berufsrechtliches Verfahren an den Hals bekommen und wurde 1941 voll entlassen, hat aber seine Bezüge weiter bekommen.

Hättest Du diesen Mut auch gehabt?

Schaue doch mal bitte in dieses Buch: https://d-nb.info/963890298 .
Titel: Die Holocaust-Industrie : wie das Leiden der Juden ausgebeutet wird / Norman G. Finkelstein. Aus dem Amerikan. von Helmut Reuter

Hast Du es verstanden? **Der Holocaust war ein Geschäft! Die Sklaven in Deutschland haben willig bezahlt!**
Hier gibt es das Buch kostenfrei: https://archive.org/details/holocaust-industrie .

Tatsachen und Wahrheit spielen bei Geschäften i.d.R. gar keine Rolle!

Nur hat das die Justiz bisher nicht interessiert!

Jetzt mußt Du nur noch den satanischen Zusammenhang verstehen! Nimmt man satanische Hilfe, führt das nie zu einer Lösung eines Problems, sondern immer nur zu neuen Verstrickungen!

Genau den Weg sind die Vollidioten
gegangen, die für die Holocaust
Abzocke kein Ausstiegsszenario
eingeplant hatten.

Die Bäume der Anderen wachsen auch nicht in den Himmel!

Es wird Zeit, daß das Thema aufgearbeitet wird, den Abzockern alles Geld weggenommen wird und deren gesamte Familie aus allen Schlüsselstellungen entfernt werden.

Es gibt eine Judenfrage und hier im Blog ist mehrfach zu lesen, daß die „Deutschenfrage“ wahrscheinlich unlösbar mit der Judenfrage verkoppelt ist.
Das bedeutet: Es werden beide Fragen so gelöst, daß die Lösung international Anerkennung findet, oder es gibt keine Lösung!

Noch ein kleiner Hinweis:
Was wurde vor ein paar Tagen erzählt? Das „heilige Land“ ist hier, also mitten in Deutschland und unter gar keinen Umständen in Palästina!
Mal schauen, ob das bestätigt werden wird!

Jetzt mache reinen Tisch!
Für Dich und Deine Familie
ist es besser, fünf Generationen
mit einem Besen den Bürgersteig

zu fegen!

In fünf Generationen ist die Welt dann hoffentlich so stabil, daß es wieder vernünftige und gefestigte Verhältnisse gibt! Dann kann entschieden werden, was mit Deiner Familie zu machen ist, wenn die sich bis dahin nicht lernfähig gezeigt haben sollten!

Sicherheitskopie: https://web.archive.org/web/20240306152027/https://sonnenspiegel.eu/esoterik/auschwitz42.html

Nachtrag vom 10. März 2024: Die Kiste mit „Höß“ ist nicht richtig. Da gibt es eine Verwechslung mit einem Namen. Höß hat unterschrieben, daß der ein „richtig großer Judenmörder“ war. Ihr findet das in Lügenwiki: https://web.archive.org/web/20240305161928/https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_H%C3%B6%C3%9F . Im Netz habe ich keine Liste mit den Kommandanten von Auschwitz gefunden. Mal schauen, wann mir der richtige Name wieder einfällt!

Nachtrag 2 vom 10. März 2024: Hier habt Ihr den richtigen Namen von dem Mann, der kategorisch ausgesagt hat, daß es in Auschwitz keine Judenmorde gegeben hat: Es handelte sich um Richard Baer. Nur findet sich das nicht in Lügenwiki!

Nachtrag 3 vom 10. März 2024:

> CARLUS BAAGOE: TODESURTEIL ÜBER DEUTSCHLAND, Seite 144:
>
> https://archive.org/details/Judenfrage80
> Direktlink: https://ia802706.us.archive.org/31/items/Judenfrage80/Todesurteil_OCR.pdf
>
> (Zitat Anfang): „Wir erinnern an seinen Nachfolger und letzten Kommandanten in Auschwitz, Richard Baer.
>
> Richard Baer sollte doch eine ganz grosse Sensation beim Auschwitz-Prozess werden und tat Generalstaatsanwalt Bauer nicht den Gefallen. Richard Baer liess sich nicht davon abbringen, dass er in Auschwitz in der Zeit, wo er Kommandant war, nie eine Gaskammer gesehen hatte. Wenn der KZ-Kommandant nichts von Gaskammern in seinem Lager weiss, ja, dann war es wohl beim besten Menschenverstand nicht möglich, dass solche in Auschwitz überhaupt vorhanden gewesen sind.
>
> Ich suche einen ‚Bestätiger‘.
>
> ....
>
> Tatsache bleibt, dass Richard Baer am 17. Juni 1963 im Untersuchungsgefängnis ang. an Kreislaufstörungen starb, ohne vordem Beschwerden gehabt zu haben. Tatsache bleibt, dass die deutschen Hofhunde dem Volke diesem mysteriösen Fall nicht bekanntbellten, und dass im gleichzeitigen Auschwitz-Prozess die Massenvergasungen eine Selbstverständlichkeit blieben. Tatsache ist, dass der Wahrheitskünder, Prof. Rassinier, trotzdem er Erlaubnisbescheinigung als Zuhörer heim Auschwitz-Prozess hatte, von deutscher Polizei an der Grenze am Betreten deutschen Bodens gehindert wurde.“ (Zitat Ende)

Sicherheitskopie: https://archive.ph/UOgzY

Dieser Beitrag wurde unter Esoterik, Gesundheit, Politik, Psychologie abgelegt und mit Feistritzer, Henning von Stosch, Sonnenspiegel verschlagwortet. Setze ein Lesezeichen auf den Permalink.

Sonnenspiegel
Proudly powered by WordPress.